

KONTAKT

Evangelisches Klinikum Bethel

Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld
Campus Bielefeld-Bethel

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Klinikdirektor
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. phil. Udo Dannlowski

Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)

Gadderbaumer Straße 33 | 33602 Bielefeld
Tel.: 0521 772-78526 | E-Mail: psych-ambulanz@evkb.de

Ärztliche Leitung
Univ.-Prof. Dr. med. Katja Kölkebeck

Therapeutische Leitung
Bahar Saradjuk
Psychologische Psychotherapeutin, Diplom-Psychologin

Pflegerische Abteilungsleitung
Daniel Austmeyer
B.A. Psychische Gesundheit

evkb.de/pia

[f](#) [i](#) [y](#) [i](#) [d](#) @evkbethel

Termine nach tel. Vereinbarung (Tel.: 0521 772-78526)
oder Kontaktaufnahme mit dem Team via E-Mail:
peripartalsprechstunde@evkb.de

In Notfällen gelten die regulären Sprechzeiten der PIA
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 9:00 - 11:00 Uhr.

**Die Betroffenen können sich telefonisch oder per Mail
im Sekretariat melden und erhalten dann in der Regel
innerhalb einer Woche einen Rückruf mit einem Termin
(so genannter Erstkontakt) in der Folgeweche.**

**Bei akuter Suizidalität oder ausgeprägten psychotischen
Symptomen wenden Sie sich bitte direkt an die Uni-
versitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie im
Haus Gilead IV, Remterweg 69-71, 33617 Bielefeld.
Tel.: 0521 772-77115.**

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE



Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)

Peripartal-Sprechstunde

BESONDERHEITEN

- In Ausnahmefällen (z. B. im Wochenbett) ist die Behandlung auch vorübergehend als Videokontakt möglich
- Selbstverständlich können sich auch männliche oder sich anders geschlechtlich identifizierende Elternteile für eine Behandlung bei psychischen Erkrankungen rund um die Geburt eines Kindes vorstellen



Liebe Patientinnen,

während einer Schwangerschaft und/oder nach der Geburt können bei der Mutter verschiedene seelische Symptome oder Erkrankungen auftreten. Depressionen können z. B. bei 10-15% aller Mütter nach der Geburt auftreten, aber auch Zwangssymptome oder Ängste spielen in diesem Kontext eine Rolle. Weiterhin besteht ein Einfluss einer Schwangerschaft auf bereits vorher bestehende psychische Erkrankungen und es können auch traumatische oder belastende Erfahrungen bei vorherigen Geburten Einfluss auf das psychische Befinden von Müttern nehmen.

Als Teil der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie bieten wir mit unserer Peripartal-Sprechstunde in der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) ein umfangreiches Behandlungsangebot.

Ihr Behandlungsteam der Psychiatrischen Institutsambulanz im EvKB

MÖGLICHE PSYCHISCHE HERAUSFORDERUNGEN UM DIE GEBURT

- Depressive Symptomatik: Erleben eingeschränkter Funktionsfähigkeit, lebensüberdrüssige Gedanken oder Sinnfragen
- Zwangssymptomatik: Sorgen, dem Kind etwas anzutun, Zwangshandlungen
- Ängste: Krankheitsängste, Ängste das Kind nicht ausreichend versorgen zu können
- Herausforderungen durch die neue Rolle als Mutter, in der Partnerschaft, mit mehr oder weniger sozialer Unterstützung
- Bereits vorher bestehende psychische Erkrankung und/oder bestehende psychiatrische Medikation
- Traumatische oder belastende Geburtserfahrungen

BEHANDLUNGSANGEBOT

- Diagnostische Einschätzung von psychischen Belastungen/Erkrankungen während einer Schwangerschaft und/oder nach der Geburt
- Stabilisierende psychotherapeutische Kontakte (keine Richtlinienpsychotherapie)
- Ärztlich-medikamentöse Behandlung
- Organisation einer stationären bzw. stationsäquivalenten Behandlung im häuslichen Umfeld
- Koordination weiterer Hilfen (Haushaltshilfe etc.), Beratung durch unser Team der Sozialberatung
- Möglichkeit der Teilnahme an der Gruppe „Löweneltern“ für Eltern von Kindern von 0 bis 6 Jahren

